

## **Rückert, Friedrich: Ich wollte, daß ich wär' – o süßes Neiden! – (1827)**

- 1 Ich wollte, daß ich wär' – o süßes Neiden! –
- 2 Dein Spiegel mit dem blanken Angesichte;
- 3 So würd' ich doch an deines Auges Lichte
- 4 Viel öfter mich als jetzo können weiden.
  
- 5 Ich wollte, daß ich wär' – o bittres Leiden! –
- 6 Dein Schatten, der vor deinem Glanz zu nichte
- 7 Nie wird; so würd' ich, gleich dem dunklen Wichte,
- 8 Von deinem Leibe brauchen nie zu scheiden.
  
- 9 Ich wollte, daß ich nur dein Lämmchen wäre,
- 10 So würd' ich doch nicht sehen, daß du bangtest
- 11 Und flöhist vor mir wie vor dem Wolf, nicht besser.
  
- 12 So gäb' ich dir die Wolle, wenn die Schere
- 13 Du führetest, und, ob du es verlangtest,
- 14 Das Leben, wenn du führetest das Messer.

(Textopus: Ich wollte, daß ich wär' – o süßes Neiden! –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)